

Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.
German-Asian Business Circle



März 2022

Newsletter



Inhaltsverzeichnis

Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis – neue Mitglieder	2
Asiatische Diplomaten fliehen aus der Ukraine	3
ASIEN-MÄRKTE – welchen Einfluss hat der Russland-Ukraine-Konflikt auf Asiens Wirtschaft	4
The Earthshot Prize - Die Welt zum Besseren verändern- Initiativen zur Unterstützung und Förderung nachhaltiger Entwicklungen	6
Werbung	8
MALAYSIA – Finanzministerium startet Kampagne zur Unterstützung des Unternehmenssektors.....	9
MALAYSIA – Kuala Lumpur – Merdeka 118 – zweitgrößte Gebäude der Welt.....	10
MALAYSIA – wieder Überschwemmungen durch starke Regenfälle.....	11
SINGAPUR – höheres Wirtschaftswachstum in 2021	12
VIETNAM – verarbeitendes Gewerbe setzt Erholung fort	13
Termine und Veranstaltungen des DAW	15
IMPRESSUM – Ausgabe März 2022 DAW Newsletter	16

Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis – neue Mitglieder

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Mitglieder:

- Regionalverband Frankfurt Rhein-Main, FrankfurtRheinMain International Office, vertreten durch Amanda Ife,
- Bodo Pfaff-Greiffenhagen, Stabsstelle Innenrevision, Hessisches Kultusministerium
- ZMW-Beratung – Kurt Janssen, vormals GIZ

Asiatische Diplomaten fliehen aus der Ukraine



Bildquelle: Japan times

Viele diplomatische Vertreter in Kiew werden derzeit von ihren Botschaften der Nachbarländer evakuiert, was sich zum Teil als sehr schwierig erweist. Z. B. versuchen viele Diplomaten und weitere Angehörige auf eigene Faust Kiew mit Autos zur polnischen Grenze zu entkommen. Seit Ende Februar 2022 gab es Pläne zur Evakuierung der Stadt, jedoch hatten russische Bombenanschläge in Kiew das Transport und Bankensystem lahmgelegt. So wird versucht, mit kleinen Konvois die Grenze zu Polen oder anderen Nachbarländern zu erreichen.

Die Regierungen in den asiatischen Ländern sind ernsthaft besorgt über die Eskalation des Krieges in der Ukraine und fordern die Kriegsparteien auf, zu deeskalieren, um den Verlust von Menschenleben und Verwüstung zu verhindern. Malaysia wurde bereits in 2014 in die Spannungen zwischen Russland und der Ukraine hineingezogen, nachdem der Malaysia Airlines Flug MH17 von einer in Russland hergestellten BUK-Boden-Luftrakete im ukrainischen Luftraum abgeschossen wurde. 298 Passagiere und Besatzungsmitglieder kamen dabei ums Leben.

ASIEN-MÄRKTE – welchen Einfluss hat der Russland-Ukraine-Konflikt auf Asiens Wirtschaft

AFM-Redaktion – Auszüge



Bildquelle: DAW

Der Russland-Ukraine-Konflikt wird zwar weniger in den asiatischen Ländern zu spüren sein, jedoch die Folgen der Preise für die Energie und der sinkenden Auslandsnachfrage spüren, so Priyanka Kishore, Leiterin der Abteilung India and Southeast Asia Economics bei Oxford Economics. Die Inflation könnte um 0,4 Prozent steigen und das BIP-Wachstum im Raum Asien-Pazifik um 0,15 Prozent verlangsamen. Man geht davon aus, dass die Inflation um 0,4 Prozent steigen würde. Das derzeitige hohe Niveau der Rohstoffpreise wird sich nicht absenken.

Russland ist zweitgrößter Rohölexporteur in der Welt. Der Konflikt könnte große Auswirkungen auf die Energiemärkte haben. Unterbrechungen der Öllieferungen aus Russland würde den Ölpreis auf 120 US-Dollar treiben, vor allem die Lieferungen in China, Süd-Korea und Japan betreffen. 37 Prozent der russischen Rohölexporte wurden in 2021 nach Asien geliefert.

Der Konflikt würde sich auch auf die Agrarmärkte ausweiten. Russland liefert weltweit führend Weizen. Die Ukraine ist der fünftgrößte Weizenexporteur. Zum Beispiel liefert sie 28 Prozent des Verbrauchs an Malaysia, 28 Prozent an Indonesien und 21 Prozent nach Bangladesh.

Die größten Verlierer in Asien bei den anhaltend steigenden Preisen für Öl und Lebensmittel würden Indien, Thailand und die Philippinen sein. Die Ukraine hat große Reserven an Eisenerz, Manganerz, Titan und Kohle. Russland ist ein wichtiger Rohstofflieferant. Dessen Ausföhren bestehen zu ca. 40 Prozent aus Rohstoffen. Die Sanktionen gegen Russland könnten zudem auch die bereits bestehende Knappheit der Rohstoffe noch erhöhen. Neue Zahlen deuten bereits auf einen Anstieg der Lebensmittelpreise und Energie hin.

Der Senior Manager Kelly Chung von Value Partners geht davon aus, dass der Konflikt zwischen Russland und Ukraine im Vergleich zu den westlichen Ländern relativ geringer ausfallen würde.

The Earthshot Prize - Die Welt zum Besseren verändern- Initiativen zur Unterstützung und Förderung nachhaltiger Entwicklungen

Von Franz Bergmeier| DAW Representative Japan, Partner of PDIE Group



Bildquelle: Gesendet von F. Bergmeier, Partner of PDIE Group

Der Earthshot Prize wurde 2020 von Prinz William und Sir David Attenborough unter dem Dach der Royal Foundation (UK) ins Leben gerufen. Letztes Jahr brachte Prinz William die 15 besten Finalisten zur COP26. Indem er die Finalisten der Welt vorstellte, erlangte der Earthshot Prize weltweite Aufmerksamkeit. Der Earthshot Prize sucht nach bahnbrechenden Lösungen, die innovative Technologien oder Techniken nutzen, um die Welt zum Besseren zu verändern. 21 in Japan ansässige Lösungsanbieter wurden nominiert, 3 von ihnen erreichten das Finale und einer wurde zum Earthshot-Gewinner gekürt. Durch meinen Partner, die PDIE Group Tokyo, erhalten Innovatoren weltweit die Chance, sich an dem aufregendsten Abenteuer in der Geschichte der Menschheit zu beteiligen: den Planeten durch Innovation zu verbessern.

Das können Unternehmen, öffentliche Einrichtungen oder Aktivisten für skalierbare Nachhaltigkeit sein. Die Aufgabe besteht darin, die Personen, Gemeinschaften, Unternehmen und Organisationen zu nominieren, deren Lösungen die größten Fortschritte bei der Verwirklichung der fünf Earthshots erzielen. Dabei handelt es

sich um einfache, aber ehrgeizige Ziele, die, wenn sie bis 2030 erreicht werden, das Leben künftiger Generationen verbessern werden.

Mit dem Earthshot Prize werden Lösungen ausgezeichnet, die greifbare Fortschritte in Richtung eines der fünf Earthshots erzielen. Sie sollten über das Ideenstadium hinausgehen, ihre Lösung in der Praxis oder mit Zielgruppen getestet haben und sich an einem Wendepunkt befinden, an dem sie ihre Wirkung innerhalb der nächsten fünf Jahre ausweiten können.

Die 5 Earthshot-Kategorien sind:

- Schutz und Wiederherstellung der Natur
- Luftreinigung
- Unsere Ozeane wiederbeleben
- Eine Welt ohne Abfall schaffen
- Unser Klima in Ordnung bringen

Hintergrund:

Der Earthshot Prize ist der prestigeträchtigste globale Umweltpreis der Geschichte, der Anreize für Veränderungen schaffen und dazu beitragen soll, unseren Planeten in den nächsten zehn Jahren zu reparieren. Der Preis soll den derzeitigen Pessimismus in Bezug auf Umweltfragen in Optimismus verwandeln, indem er die Fähigkeit des menschlichen Einfallsreichtums hervorhebt, Veränderungen herbeizuführen, und zu kollektivem Handeln anregt.

Der Preis basiert auf der königlichen Stiftung des Herzogs und der Herzogin von Cambridge, die Menschen zusammenbringt, um einige der größten Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen, und die Auswirkungen auf eine Reihe von Themen hat, die für die königlichen Hoheiten und die Gesellschaft von Bedeutung sind.

Der Earthshot Prize, der im Oktober 2020 von Prinz William und der Royal Foundation ins Leben gerufen wurde, ist der renommierteste globale Umweltpreis der Geschichte. Lassen Sie uns gemeinsam nachhaltige Entwicklungen vorantreiben und wenden Sie sich für weitere Informationen bitte direkt an:

Franz Bergmeier | DAW Representative Japan

Partner of PDIE Group

Phone: +49 152 318 65 185

E-Mail: fb.globalgrowth@gmail.com

Profile: <https://www.linkedin.com/in/franz-bergmeier-fb/>

Werbung

BUSINESS & DIPLOMACY



Aktion Nepal
Tee trinken und Gutes tun

Tee **Gschwendner**

METZLER

MALAYSIA – Finanzministerium startet Kampagne zur Unterstützung des Unternehmenssektors

Auszüge aus Malay Mail – Übersetzung DAW



Bildquelle: Bodo Fröhlich

Das malaysische Finanzministerium startete am 24.02.2022 eine 40 Milliarden RM teure Initiative für den Unternehmenssektor (Semarak Niaga Keluarga Malaysia), um die Wirtschaft mittel- und langfristig zu unterstützen. Das MoF erklärte, dass sie jederzeit auf eine fiskalische Rechenschaftspflicht und Umsetzung strategischer Strukturreformen für die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft setzen.

Die größte Zuteilung ist für Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen gedacht. Es bietet für die Firmen Mikrokreditdarlehen sowie Fazilitäten und innovative Lösungen.

MALAYSIA – Kuala Lumpur – Merdeka 118 – zweitgrößte Gebäude der Welt

Auszug aus bloomberg: Yantoultra Ngui – gesendet von Tourism Malaysia Frankfurt



Bildquelle: Tourism Malaysia Frankfurt

Ende 2021 war das zweithöchste Gebäude der Welt mit 678,9 m fertiggestellt. Der Innenausbau wird in diesem Jahr erfolgen. Das Projekt werde ein wirtschaftlicher Katalysator für die Hauptstadt Kuala Lumpur sein, sagte Premierminister Ismail Sabri Yaakob bei einer Zeremonie.

Die Entwicklung kam gerade zu dem Zeitpunkt, als eine neue Covid-19-Variante die malaysische Regierung dazu veranlasste, den Übergang zur endemischen Phase des Ausbruchs zu unterbrechen, bis sie mehr Daten über den Stamm erhalten hat. Malaysia und Singapur haben kürzlich für Geimpfte Reisewege auf dem Land- und Luftweg eröffnet und planen, ihre Grenzen weiter zu öffnen.

Der neue imposante Turm im Zentrum von Kuala Lumpur wurde vom australischen Büro Fender Katsalidis Architects entworfen.

MALAYSIA – wieder Überschwemmungen durch starke Regenfälle

Quelle: CNA – Auszüge



Bildquelle: Bodo Fröhlich

Erst Ende des letzten Jahres wurde Malaysia von starken Regenfällen heimgesucht. Ende Februar 2022 mussten wieder 12.000 Menschen aus ihren Häusern evakuiert werden. Ein anhaltender Regen überflutete Städte an der Ostküste der Halbinsel. Malaysia wird zu dieser Jahreszeit oft von saisonalen Überschwemmungen heimgesucht. Die Wetterprognosen sagen aus, dass in diesen Staaten das schlechte Wetter noch andauern würde. Auch weite Teile in Borneo sind davon betroffen. Ca. 11.831 Menschen mussten in Fluthilfezentren in Kelantan und Terengganu untergebracht werden.

Insbesondere im Süd-Chinesischen Meer und der Nordspitze von Malakka wird vor starken Winden und stürmische See gewarnt.

SINGAPUR – höheres Wirtschaftswachstum in 2021

Auszüge aus malay mail



Bildquelle: Bodo Fröhlich

Das Ministerium für Handel und Industrie (MIT) gab bekannt, dass Singapurs Wirtschaft in 2021 um 7,6 Prozent höher ausfiel als angenommen. Für dieses Jahr wird ein Wachstum von 3 – 5 Prozent prognostiziert. Die Steigerung wurde in erster Linie bei der Produktion, Finanzen und Versicherung sowie im Großhandel erwirtschaftet. Die größten Produktionssteigerungen wurden aus den Bereichen Feinmechanik, Elektronik und Verkehrstechnik gemeldet.

In 2020 musste der Bausektor einen Rückgang von 38,4 Prozent hinnehmen, erholte sich aber in 2021 um 20,1 Prozent. Ausgenommen von der steigenden Trendwende wegen Covid-19 war der Verwaltungs und Dienstleistungssektor. Das Jahr 2022 zeigt wegen der Ausbreitung der Omicron-Welle eine leichte wirtschaftliche Verschlechterung und das weltweit. Singapur will durch eine hohe Impfquote mit Auffrischungsimpfungen eine Erholung in den verbraucherorientierten Sektoren herbeiführen und dem Arbeitskräftemangel lindern. Singapur hofft, dass durch eine allmähliche Lockerung der Einreisebeschränkungen der Flugverkehr belebt wird und damit auch der Luftfahrt- und Tourismussektor wieder gestärkt werden wird. Das hängt natürlich von den Lockerungen der Reisebeschränkungen ab, die nur bei sinkenden Infektionsraten möglich sind.

Durch die anhaltende globale Nachfrage nach Halbleitern und Halbleiterausstattung wird dieser Sektor jedoch weiterwachsen wie auch in den Bereichen Information und Kommunikation sowie Finanzen. Der Einzelhandel und die Dienstleistungen im Lebensmittel- und Getränkektor (F&B) werden sich im Laufe des Jahres voraussichtlich allmählich erholen, da die inländischen Covid-19-Beschränkungen schrittweise gelockert werden.

VIETNAM – verarbeitendes Gewerbe setzt Erholung fort

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris LLP Vietnam, DAW-Repräsentant Vietnam

Quelle: VNE



Bildquelle: DAW

Der vietnamesische Einkaufsmanagerindex stieg im Januar 2022 von 52,5 im Dezember auf 53,7 und verzeichnete damit den höchsten Zuwachs seit April letzten Jahres. Der neue Index deutet auch auf den vierten Wachstumsmonat in Folge hin, wie aus einem Bericht des britischen Forschungsunternehmens IHS Markit hervorgeht. Der IHS Markit Vietnam Manufacturing Purchasing Managers' Index misst die Leistung des verarbeitenden Gewerbes und wird aus einer Umfrage unter 400 Unternehmen abgeleitet.

Der Index basiert auf fünf Einzelindizes mit folgender Gewichtung: Auftragseingänge (30 Prozent), Produktion (25 Prozent), Beschäftigung (20 Prozent), Lieferzeiten der Zulieferer (15 Prozent) und Lagerbestand an eingekauften Artikeln (10 Prozent), wobei der Lieferzeitenindex invertiert ist, so dass er sich in eine vergleichbare Richtung bewegt. Ein Wert über 50 zeigt eine Expansion des verarbeitenden Gewerbes im Vergleich zum Vormonat an; ein Wert unter 50 bedeutet einen Rückgang, während 50 keine Veränderung anzeigt.

Sowohl die Produktion als auch die Auftragseingänge stiegen im ersten Monat des Jahres stärker an, da sich die Kundennachfrage weiter verbesserte. In beiden Fällen war die Expansionsrate die stärkste seit neun Monaten. Die Auftragseingänge insgesamt wurden durch eine weitere Verbesserung des Auslandsgeschäfts unterstützt, wobei sich die Wachstumsrate auf das schnellste Tempo seit November 2018 beschleunigte, so IHS Markit in seinem Januarbericht für Vietnam.

Die Unternehmen waren auch zunehmend zuversichtlich, was die Aussichten für die Produktion im kommenden Jahr angeht, obwohl der Optimismus bis zu einem gewissen Grad davon abhängt, dass die Pandemie unter Kontrolle gebracht wird. Rund 60 Prozent der Befragten sagten einen Anstieg der Produktion voraus, wobei der Optimismus insgesamt so groß war wie seit über drei Jahren nicht mehr.

Es gab weitere Anzeichen dafür, dass der Inflationsdruck weniger ausgeprägt ist als in weiten Teilen des Jahres 2021. Die Inputkosten stiegen so langsam wie seit sieben Monaten nicht mehr, während die Inflation der Outputpreise auf den niedrigsten Stand seit September letzten Jahres zurückging. Den Befragten zufolge war ein Hauptgrund für die steigenden Inputkosten die höheren Kosten für Fracht und internationalen Versand. Aufgrund von Problemen bei der Verschiffung und der anhaltenden Unterbrechungen durch die Pandemie verlängerten sich die Lieferzeiten der Lieferanten zu Beginn des Jahres weiter.

Im Januar wurde zum zweiten Mal in Folge ein Anstieg der Beschäftigung verzeichnet, da die Unternehmen nach der Delta-Welle der Pandemie im Jahr 2021 ihre Belegschaft weiter aufstockten. Die Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze stieg im Vergleich zum Dezember an, blieb aber bescheiden, da einige Mitarbeiter wegen Covid nicht zur Arbeit erschienen und andere noch nicht aus ihren Heimatstädten zurückgekehrt waren.

Andrew Harker, Wirtschaftsdirektor bei IHS Markit, kommentierte die jüngsten Umfrageergebnisse wie folgt: "Die vietnamesischen Hersteller sind positiv in das Jahr 2022 gestartet. Da es keine weit verbreiteten Beschränkungen gab, konnte der Sektor trotz relativ hoher Fallzahlen bei Covid-19 wachsen. Die Unternehmen waren auch zunehmend zuversichtlich, was die Aussichten für das kommende Jahr angeht.

"Die Pandemie wirkt sich jedoch weiterhin auf den Sektor aus, vor allem durch den Ausfall von Mitarbeitern, während die Möglichkeit stark steigender Fallzahlen aufgrund der Omicron-Variante zu noch mehr Störungen führen könnte", sagte er. Ein weiterer Gegenwind bleibt das Problem der Schifffahrt, das die Lieferungen der Lieferanten und die Fähigkeit der Unternehmen, ihre Kunden zu beliefern, beeinträchtigt und die Kostenbelastung erhöht.

Termine und Veranstaltungen des DAW

VIETNAM auf neuem Kurs mit Europa

25 April 2022

Amerika – Asien – Europa 2021/2022 –

Jahre der Konfrontation oder Erneuerungen?

5 Mai 2022

Großer Nepaltag

30 Mai 2022

25 Jahre „Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.“

Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.

Ort: wird noch bekannt gegeben

Sommer 2022

„Deutsche Mitbestimmung“: Resultiert daraus der Wettbewerbsvorteil für Deutschland?

September 2022

HINWEIS:

Wir gehen davon aus, dass die derzeitige Corona-Situation evtl. viele angedachte und geplante Veranstaltungen zur Absage oder Verlegung führen. Wir bitten schon jetzt um Ihr Verständnis.

IMPRESSUM – Ausgabe März 2022 DAW Newsletter

Herausgeber: DAW Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.,

Building C, office twenty, 2nd floor,

Robert-Bosch-Str. 32, 63303 Dreieich bei Frankfurt am Main,

Tel. +49 6103 7315333, Fax +49 6103 7315331

E-Mail: daw@daw-ev.de Web: www.daw-ev.de

Alle Rechte vorbehalten. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass alle Haftungen ausgeschlossen sind. Die Texte und Bilder basieren auf Informationen unserer DAW Repräsentanten aus Deutschland oder Asien sowie Presseauszügen mit Quellenangaben.

Redigierung: Bodo Krüger, Präsident

Finishing: Majid Mahmood, DAW

Bilder, Bannerwerbung, Logos und Texte: DAW, TeeGschwendner GmbH/ Business & Diplomacy/ Martin Hoeck Stiftung/ Bankhaus METZLER/ Dr. Oliver Massmann, /Duane Morris, DAW-Repräsentant Vietnam und VNN/ Casa del Silencio/ Indien Aktuell Auszüge/ Asia Fund Manager/ Majid Mahmood/ Internationale Schule Frankfurt/ China News Service/ Sinde GmbH/ Hong Kong News – Kayro Solutions Ltd./ AFM Pradeep Gauirs, Shutterstock/ The Strategist, V. Geidel/ Malay Mail

Für die Inhalte der eingesandten Texte, Banner, Links zu fremden Web-Seiten und Bildern übernehmen wir keine Verantwortung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Bilder und Banner erfolgt nach der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Einige Artikel, Kommentare usw. aus den genannten Quellen, die extrahiert oder reproduziert und elektronisch an uns weitergeleitet und nicht von uns verfasst wurden, stellen notwendigerweise nicht die Ansichten des DAW dar. Der DAW übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der vorstehenden Angaben oder für Änderungen, die von nachfolgenden Empfängern vorgenommen werden können.

Copyright © 2022 DAW e.V., Alle Rechte vorbehalten.